

# Galle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 335.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 200.

Bezugspreis für Halle und Querfurt 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Halle'scher Courrier (tägl. Beilagen), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Samst. Mitteilungen.

Erste Ausgabe

Abgedruckt mit Genehmigung der Königl. Regierung in Halle a. S. in der Druckerei des Verlags von C. G. Neumann, Neudamm-Str. 11, in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. 1. Verleger: Dr. Walter Gebhardt in Halle a. S.

Sonnabend, 20. Juli 1907.

Gelächtsliste in Berlin: Dellauerstraße 19. Telephon-AM VIIa Nr. 11499. Druck und Verlag von C. G. Neumann in Halle a. S.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., den 19. Juli.

#### Zur Nordlandreise des Kaisers

wird der „Voll. Ztg.“ aus Christiania, 16. Juli, geschrieben: Kaiser Wilhelm traf gestern wieder in Tromsø ein, nachdem von Hammerfest ein Besuch des Nordkaps bei schönem Wetter stattgefunden hat. Bis her war es dem Kaiser trotz seiner zahlreichen Nordlandreisen noch nicht gelungen, am Nordkap die Sonne im Witternacht zu sehen, aber dieses Schicksal wird den meisten Touristen zuteil, da wolkenlose Sommertage an dem nördlichsten Punkt Europas eine Seltenheit sind. Gleich nach der Ankunft in Tromsø am Mittag begab sich der Kaiser auf die Nacht des Fjorden von Monaco, die auf einer Fährschiffreise nach Spitzbergen begründet wurde, als sie von den schwedischen Eisberghäusern hörte, wieder nach Tromsø zurückgeführt war. Nachmittags fuhr der Kaiser, begleitet vom Generalintendanten Hülsen und den Professoren Kjöfvedt und Salmann, nach dem umweit von Tromsø gelegenen Kappländerlager, das mit seiner Kletterherde eine besondere Lebenswürdigkeit bildet. Die Lappländer verfertigen verschiedene Gegenstände, die von den Touristen zur Erinnerung an den Besuch gekauft werden, und auch in dem Kaiser fanden die Lappländer einen Abnehmer. Während des Aufenthalts in Tromsø, wie dies auch beim Anlaufen anderer Häfen meistens der Fall ist, war vom Lande aus ein Telegraphentablet nach der „Hörsollern“ gelegt worden.

Der ehemalige Kriegsminister, General der Infanterie, Dr. von Verdy in Verdy, ist in Freiheit nach Schlesien geboren und 1850 in das 14. Infanterie-Regiment eingetreten. Den österreichischen Feldzug machte er als Major im Generalstab des Ober-Kommandos der 2. Armee mit, den Krieg gegen Frankreich als Oberleutnant und Abteilungschef im großen Hauptquartier, und erwarb sich das Eiserne Kreuz erster und zweiter Klasse. 1871 zum Obersten befördert, wurde er 1872 Chef des Stabes des 1. Armeekorps, worauf er 1877 die 62. Infanterie-Brigade in Posen übernahm. 1879 wurde er als Direktor des Allgemeinen Kriegsdepartements im Kriegsministerium angestellt. 1883 erhielt er das Kommando der 1. Division in Sankt Petersburg und wurde 1887 Gouverneur von Estland, worauf er 1888 zum General der Infanterie befördert wurde. Am 8. April 1889 erfolgte seine Ernennung zum Staats- und Kriegsminister. Am 4. Oktober 1894 wurde General v. Verdy in Disposition gestellt unter gleichzeitiger Ernennung zum Chef des 14. Infanterie-Regiments. General v. V. befiel u. a. den Orden pour le mérite für Kunst und Wissenschaften.

Das deutsche und englische Gesandener. Ein antichineses Communiqué in englischen Wätern besagt, daß von einer Mission des deutschen Kaisers, das eine deutsche und das englische Gesandener vor dem Kaiser zu beschließen, an den ausländischen Stellen nicht bekannt sei. Zugleich wird die Annahme, daß sich beide Flotten längere Zeit in den norwegischen Gewässern aufhalten werden, als zutreffend bezeichnet.

#### Der Fernsprecher auf dem Lande.

Bekanntlich hat die Reichspostverwaltung in letzter Zeit ihr Augenmerk darauf gerichtet, auch das ländliche Land, mehr als es früher geschah, in das Fernsprechnetz hineinzuziehen. Zugleich ist der Fernsprecher auf dem Lande immer noch das Heffend der Vermaltung, einmal weil die Anlage der Leitung vielfach teuer ist, dann aber auch, weil der Fernsprecher wenig benutzt werden kann und seine Benutzung durch die Gesprächsgebühren im Fernverkehr verteuert und erschwert wird. Deshalb haben sich die Organisations der Landwirtschaft in letzter Zeit mehrfach mit der Angelegenheit beschäftigt und der Reichspostverwaltung ihre Wünsche unterbreitet. Jetzt macht Rittergutsbesitzer Boehm-Korngarten nach Meldung der „Deutschen Tagesztg.“ einen Vorschlag, der unseres Erachtens Beachtung verdient. Er will, daß alle Aemter eines landräthlichen Kreises ein Netz bilden sollen, in dem alle Fernsprechteilnehmer ohne besondere Gebühren miteinander sprechen können. Außerdem sollen die Teilnehmer für einen Zuschlag von jährlich 20 Mark berechtigt sein, mit allen benachbarten Fernsprechnetzen ohne Einzelgebühr zu verkehren. Es soll also ein ähnliches Verhältnis geschaffen werden, wie es in Berlin und seinen Vororten besteht. Herr Boehm rechnet aus, daß dabei die Postverwaltung ein gutes Geschäft machen werde. Da viele Redaktionen richtig lie, können wir nicht nachprüfen. Jedenfalls hat der Vorschlag manches für sich.

#### Der Entwurf eines Schiedsgerichts

findet (nach Meinung der „Berl. Volksztg.“) in allen beteiligten Kreisen des Erwerbslebens Zustimmung. Soweit an ihm Kritik geübt wird, richtet sich diese nur gegen Einzelheiten von geringerer Bedeutung. Man wird sich daher der Hoffnung hingeben dürfen, daß in der nächsten Zukunft des Reichstags ein Schiedsgericht auf der Grundlage dieses Entwurfs zustande kommen wird. Damit wäre der erste Schritt zur Einbringung des Schiedsrechts ins geltende Recht. Man würde aber in der Annahme verfehlen, daß mit der Schaffung einer festen und geeigneten Rechtsunterlage für den Schiedsrecht dessen Einführung im gewinnreichen Um-

fange schon gesichert wäre. Dazu wird es noch einer langen, sorgfältigen und planmäßigen Erziehung unserer Geschäftswelt bedürfen. Sicher würde die Entwicklung des Schiedsrechts außerordentlich gefördert werden, wenn das Recht sich einschließen, nach dem Vorgange Österreichs die Post in besten Dienste zu stellen und den Postfachverkehr einzuführen. Aber selbst wenn es mit der Zeit gelingt, unsere Goldverhältnisse mittels des Schiedsrechts zu bessern, wird man darum doch auch nicht die anderen Mittel vernachlässigen dürfen, die geeignet sind, der übermäßigen Verwendung unserer Goldmünzen im Zahlungsverkehr vorzubeugen. Insbesondere wird man sich durch das Verbot, den Schiedsrecht zu haben, nicht davon abhalten lassen dürfen, dem Verkehr das Maß von anderen Zahlungsmitteln zuzuführen, deren er bedarf, um der Anwendung von Goldmünzen im kleineren Zahlungsverkehr entgegen zu können. Man soll eben das eine tun, darum aber das andere, das gleichen Zweck verfolgt, nicht lassen.

Neuregelung der Beamtengehälter. Nach der „Köln. Volksztg.“ soll sich die geplante Neuregelung der Beamtengehälter auf alle Beamten erstrecken mit Einschluß der Unterstaatssekretäre. Nur die Minister und Staatssekretäre sollen ausgenommen sein, da sie erst vor zwei und drei Jahren Personalentscheidungen von je 14 000 M. erhalten haben. Die Aufhebung soll bei den Unterbeamten durch eine Gehaltserhöhung geschehen, bei den mittleren und oberen Beamten in erster Linie durch Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses.

#### Dr. Carl Peters

sendet der „Post“ folgende Erklärung: Die Mitteilung meines Freundes Karl von der Seydlitz, daß der Geheim Legationsrat Hellwig ihm bereits im Jahre 1906 erzählt habe, daß der Kaiser beabsichtige, sich ein Reich von mir an Wilsdorf Woodwood gleichen Inhalts wie der sogenannte Luderbrief, befiel meine Vermutung, daß wir in ihm den Hintermann des Herrn von Bennigsen für seine Korrespondenz in der „Köln. Ztg.“ zu suchen haben. Daß Herr Hellwig selbst an die Möglichkeit seiner Erhaltung nicht geglaubt haben kann, ergibt sich schon aus der Tatsache, daß er im dem Verfahren gegen mich 1896 als Staatsanwalt das ganze Aktenmaterial genau kannte und von einem so belastenden Dokument keinerlei Mitteilung machte. Auch ist die Nichterzählung eines derartigen Briefes durch die von mir in München bekannt gegebenen Disziplinär-Urteile direkt bewiesen. Daß die Mitteilung des Herrn von der Seydlitz an den Herrn von Bennigsen nicht aus dem Verfahren gegen mich 1896 hervorgeht, wird er uns vielleicht demnach vor Gericht darlegen.

#### Heber Herrn Eugen Wolff

erhalten die „Mittl. Neuest. Nachr.“ aus Kirchheimbolanden folgende Zuschrift: Die Sachverhaltigkeiten-Gutachten und Berichtigungen des Herrn Eugen Wolff haben auch vielen Kennern seiner Vaterstadt Kirchheimbolanden in der Rheinpfalz manchen Wunden entlockt. Er ist gewiss so wie er schreibt. Einen Beweis hierfür bildet u. a. der im Jahre 1905 herausgegebene Führer durch Kirchheimbolanden und das Donnersberggebirge. Herr Eugen Wolff wurde, weil ein berühmter Mann, gebeten, zu obigen Führer ein Geleitwort zu schreiben. Er erfüllte bereitwillig diese Bitte. In diesem Geleitwort sprach er nun auf der dritten Seite:

„Der glühende Patriotismus des Kirchheimer Bevölkerung äußerte sich 1870, als der Kronprinz, der spätere Kaiser Friedrich, mit Wolke an der Spitze eines Armeekorps durch Kirchheim zog. Es wird mir unerschütterlich bleiben, wie mein Vater feuchten Auges nach Hause kam; er habe jedoch ein mit dem Kronprinzen eine Paris-Allianz geschlossen.“

Jedenfalls wurde der Kronprinz in Kirchheimbolanden nicht eiliger im Jahre 1870 zu tun gehabt haben, als mit dem Vater des Herrn Eugen Wolff Bekanntschaft zu machen, wenn der Kronprinz nur überhaupt in Kirchheimbolanden gewesen wäre, aber weder der Kronprinz noch Wolke haben im Jahre 1870 und 1871 Kirchheimbolanden besucht. In einer späteren Auflage ist obiger Witz-Konflikt nicht mehr im Geleitwort enthalten.“

Kolonialfrage. Der former Geheft auf Anknäp bei Neemanshoop in Deutsch-Südwestafrika ist, wie die „Dauische Zeitung“ erzählt, wegen Verleumdung von Angehörigen der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika vom Bezirksgericht in Neemanshoop zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden. Die Verleumdung wurde gefunden in mehreren Artikeln, die Geheft in der „Kolonialen Zeitschrift“ veröffentlicht hat. Er hat gegen dieses Urteils des Bezirksgerichts zu Neemanshoop beim Obergericht in Windhoek Berufung eingelegt. Wegen derselben Artikel, deren Geheft berechtigt worden ist, hat Generalmajor v. Deimling gegen den Herausgeber der „Kolonialen Zeitschrift“, Alfred Herzlich, Anklage aus § 185 St.-G.-B. erhoben. Außerdem ist vom Reichsstaatsrat Herr v. Bülow ein zweites Strafverfahren gegen Herzlich beantragt worden.

Kontrolle der ausländischen Weine. Folgende Eingabe richtete der Verein hessischer Weinbergbesitzer an die deutschen Bundesregierungen: „Der Vorstand des Vereins hessischer Weinbergbesitzer weist darauf hin, daß aus dem Auslande bedeutende Mengen von Weinen eingeführt werden, die nicht dem Gesetz über den Verkehr mit Wein, Weinhalften und weinähnlichen Getränken vom 24. Mai 1901 entsprechen dürften, wie es besonders in § 1 und § 3, Satz 2 ausgeprochen ist. Er bittet daher sämtliche deutschen Bundesregierungen, die ausländischen Weine ohne Ausnahme sofort bei Einführung in deutsches Reichgebiet einer aus-

geübten strengen Kontrolle zu unterziehen und beifügiger geneuerter Durchführung der zur Verhütung einer weiteren Schädigung unseres ohnehin schon schwergeprüften deutschen Weinbaues erforderlichen Maßregeln alle dafür in Betracht kommenden Staatsorgane, wie auch die Zoll-, Steuer- und Beamtenverwaltungig damit zu beauftragen.“

Parteilich der deutsch-sozialen Partei. Der diesjährige Parteitag der deutsch-sozialen Partei wird vom 7.—10. September in Frankfurt a. M. abgehalten werden.

Die „Reichsblätter“ von Münster melden sich jetzt selbst zu Worte; sie veröffentlichten eine von Justizrat Selleraeth, Assessor Dr. ten Sompel, Professor Dr. Blahmann, Abg. Schmedding und Professor Dr. Schwering unterzeichnete Erklärung, in der sie sich gegen die Unterstellung, die kirchliche Autorität nicht anzugewinnen, verweigern und dann fortfahren:

Jeder Katholik, der der Kirche und auch der Laie, ist nicht nur Katholik, sondern auch Christ. Es ist jeder Laie unter anderem berechtigt, zu erlaubten Zwecken mit anderen Laien zusammenzutreten, ohne qualitätsfähigen Ausschluß des Klerus die Pflege des Vereinswesens zum Gegenstand seiner Pläne und Unternehmungen zu machen, als Sohn der heiligen Kirche vertrauensvoll Mitsprache an den heiligen Vätern vorzubringen und durch Expeditionen das Bewußt der für seine Anliegen gesammelten Unterfertigten zu erhöhen.

Jede Verkümmern dieser Rechte liegt der kirchlichen Autorität fern und widerspricht ihrem Lebensinteresse. Es muß also schon der Versuch, unser Vorgehen als unredlich hinzustellen, als ein völlig unfruchtliches Unterfangen zurückgewiesen werden.

Als Ausfluß des antichinesischen Stimmes sagte der Reichsminister Bischof Mathias Geiseler von Trier in seinem Reichstagsbericht von 1899 wörtlich, daß in einem allgemeinen Stimm aus nur zur Hälfte als die Maßfolger der Apostel entscheidende Stimmrecht haben, daß aber nicht bloß ihre, sondern aller Glieder der Kirche Erfahrung und Einsicht dort gehört und beachtet werde; daß nicht nur Priester, auch Laien, selbst in wichtigen Fragen Einsicht auf die Beweise der Ämter zu haben berechtigt sein können.“ (Zitiert nach den „Stimmen aus Maria-Laach“, Einleitungsband I, Bud. V, Seite 21.)

Der neue Schluß ist nunmehr im „Speratore Romano“ veröffentlicht worden. Der Wortlaut liegt noch nicht vor; doch ist aus privaten Nachrichten zu erkennen, daß der „Syllabus“ 65 Propositionen enthält, in denen ebensobiele „Reiniger“ bezüglich Bibel, Glauben und geistliche Autorität verdammt werden. Eine der 65 Propositionen verteidigt die Notwendigkeit des Index und ideint gegen die deutschen Katholiken gerichtet zu sein. Alle neuen Richtungen der Theologie werden vom Syllabus betroffen. Mit Interesse wird man dem Wortlaut des Dokuments entgegengehen dürfen.

Der Erzbischof von Bamberg. Der als Erster unter dem Ruf der „Schellen“ in die Welt gehende, durch den bekannten Radifabrik an der Wiener Prof. Commerer somit besonders stark betroffene Erzbischof Albert von Bamberg hat am 90-jährigen Jubiläum seiner Diözese vom Reich eine Glückwunschkarte erhalten, das jedoch erst später veröffentlicht werden soll.

National-katholische Studentenverbindungen. In Marburg hat sich der „All-Deutsch. Ztg.“ zufolge neben den bereits bestehenden katholischen Korporationen vom alten Schlage eine katholisch-deutsche Verbindung „Palatia“ gebildet. Am Eröffnungsabend wurde, wie die „Oberhess. Ztg.“ meldet, erklärt:

„Das ist unsere Schluß, Deutschland hat zu stehen und zwar so stark, daß äußere oder innere Feinde ihm nichts anhaben können, und weiter ist unsere Schluß, Deutschland glücklich zu sehen in dem Reich nachdrücklich Mitgliedschaft, die nicht in der Vergangenheit der Nationen ihre eigenen Kräfte verwerfen, die nicht protesten Kampf der Parteien in ihren Wirbungsreich zieht, sondern die sich in reiner, selbstlos tätiger Liebe erschöpft.“

Zum Schlußtritt. Mehrere polnische Familienväter, denen von der Regierung Strafen angedroht worden wegen Abhaltens ihrer Kinder zum Schlußtritt, beschwerten sich über das Vorgehen der betr. Regierungen beim Kultusminister. Einer der Familienväter erhielt nun dem „Zentral-Beil.“ zufolge aus dem Kultusministerium den Befehl, daß das Vorgehen der Regierung zu Bromberg als vollaus gerechtfertigt angesehen werden müßte. Die Befehlsurde wurde daher als unbegründet zurückgewiesen.

Herr Martin. Die „All-Deutsch. Ztg.“ stellt in einem Berliner Telegramm anlässlich der eingeleiteten Disziplinaraufscheidung gegen Regierungsrat Martin fest, daß das letzte Buch des Regierungsrats Martin wie überhaupt dessen schriftlicher Tätigkeit mit dem jetzt gegen ihn eingeleiteten Verfahren nichts zu tun habe.

Bebel veröffentlicht gestern im „Vorwärts“ folgende Erklärung: „Ich lese nachträglich in der „Leipz. Volksztg.“, daß der Vertreter der „Frankf. Zeitung“ in New-York seinem Blatte die Mitteilung gemacht habe, der Herr Reichsminister Bischof habe ihm in Bezug auf den sogenannten Luder-Brief unter anderem gesagt: „Er, Bischof, sei am 12. März 1896 mit einem bekannten Aristokraten und späteren hohen Beamten des Kolonialamts

zusammen in Berlin gewesen. Der Aristokratie erzählte Giesebrecht dabei, nimmte er gebe es Peters an den Strogon. Er habe Informationen über die württembergischen Minister. Württembergische Aristokratie Giesebrecht über seinen Besel und dieser habe auf Grund der darin enthaltenen Ausweisungen irrtümlich geglaubt, im Besitze eines Briefes von Peters an den Bischof zu sein, was nicht beachtet war. Gegenüber diesem Versuch Giesebrechts, mich in dieser Affäre in einer etwas seltsamen Rolle erscheinen zu lassen, stelle ich fest, daß meine Mitteilungen in der Peters-Affäre nicht von Giesebrecht herrühren, daß er kein Geschwämme für mich war und daß, wie die Verleumdungen über die Reichsversammlung vom 13. bis 16. März 1896 ausweisen, der sog. Luderbrief von mir in der Form vollständig mitgeteilt wurde, wie er mir von meinem Gewährsmann übergeben worden war.

### Ausland.

#### Die Fribchen-Anfrage im Haag.

Bestimmungen persönlicher Natur haben am 17. Juli zu einem Zusammenstoß zwischen Martens und Keldoff geführt. Donnerstag morgen fand wiederum eine heftige Szene statt, infolge deren auf einen telegraphischen Bericht nach Petersburg der eine oder andere überfallen werden wird. Im Haag herrscht die Ansicht hier, daß der Gesandte für sich selbst nicht, aber die Verleumdungen über die Reichsversammlung vom 13. bis 16. März 1896 ausweisen, der sog. Luderbrief von mir in der Form vollständig mitgeteilt wurde, wie er mir von meinem Gewährsmann übergeben worden war.

#### Ein englisch-französischer Schiffsstift.

Der „Times“ kritisiert in überaus scharfer Weise die Erklärung die Sir Edward Grey am 16. Juli im Unterhaus über die Demission des französischen Direktors Lamber der Rechtschule in Aix gegeben hat. Die Angelegenheit, sagt das Blatt, sei eine Episode in dem Kampfe, den Lord Curzon gegen den französischen Schulunterricht in Ägypten eingeleitet hat. Diese Politik widerstreite dem französischen Schicksal in Ägypten, denn seit 1904, das den französischen Schulen in Ägypten dieses Recht wieder zurückgewährt wurde, denn ihre Eltern hätten zugestimmt, entweder auf den französischen Unterricht ihrer Kinder oder deren Zulassung zu öffentlichen Anstalten zu verzichten. Diese Politik, die Grey mit solcher Ingerichtigkeit als durchaus korrekt bezeichnet habe, habe in Frankreich keinerlei Verpfändung unterworfen und werde sich auf keinerlei Verpfändung einlassen. Hoffentlich werde die französische Regierung freundschaftlich das englische Kabinett daran erinnern. Clara pacta, boni amici. Cambetta schon habe gesagt, man werde von den Engländern nur dann geliebt, wenn man es verziehe, ihnen Mißgeschick einzufloßen.

#### Oesterreich-Ungarn.

Im weiteren Verlauf der Sitzung am 18. Juli führte der Ministerpräsident aus, nach der Sachlage, die sie heute vorliege, lasse sich mit einem gewissen Grade von Wahrscheinlichkeit das Zustandekommen einer auf 10 Jahre berechneten und alle hauptsächlichsten Fragen umfassenden Vereinbarung erwarten. Sollte ein derartiger Ausgleich zustande kommen, dann werde ihn wohl auch der kaiserliche Hof in Wien mit gutem Willen begrüßen werden. Weitere Mitteilungen über den Inhalt des Ausgleichs könne der Ministerpräsident heute nicht machen. Der Ministerpräsident betont schließlich, die Politik der Regierung könne nicht anders als bürgerlich sein. Dadurch sei ihre Stellungung zur Sozialdemokratie gegeben. Wenn sich die letztere auf dem Boden des sozialistischen Programms der Regierung stelle, werde sie dort ihren Platz finden. Der Ministerpräsident bittet schließlich um Bewilligung des Budgetpropositionalums als Zeichen der Zustimmung zum Arbeitsprogramm. (Beifall, Sändehausen. Der Minister wird beglückwünscht.)

#### Der Konflikt an der Universität Halle.

Von dem seitigen Rektor unserer Universität geht uns folgende Aufschrift zu: Die „Tägliche Rundschau“ brachte in der Nummer vom letzten Sonntag (Nr. 325) folgenden Artikel: „Ein Konflikt an der Universität Halle. In Halle ist seit einigen Wochen ein Konflikt zwischen dem Rektor und dem „Lösen Verbande“ nicht konfessioneller Korporationen im Gange. Der Anlaß dazu war, wie man uns aus Halle schreibt, ein geplanter Festsaal zu Ehren Bismarcks am 21. Juni. Ueber die damaligen Vorgänge gibt am besten eine Erklärung Aufschluß, die der „Lose Verband“ am 21. Juni im dortigen „Generalangebot“ abgab: „Das zur Vorbereitung der Bismarckfeier eingesetzte Komitee hatte seinerzeit an alle in Halle bestehenden Korporationen die Aufforderung ergehen lassen, sich an den Einweihungsfeierlichkeiten zu beteiligen. Die im „L. V.“ vereinigten Korporationen beschloßen hierauf, den Tag nach altem Brauch durch einen Bismarck-Festtag zu feiern. Der Verband war sich dabei wohl bewußt, daß er nicht den Anspruch stellen könne, bei der Feier als „die hallesche Studentenschaft“ zu gelten. Es hat ihm auch völlig ferngelegen, andere, außerhalb des Verbandes stehende Korporationen von einer Teilnahme an dem Bismarck-Feiertage auszuscheiden, zumal das vom Denkmal-Ausschuß aufgestellte Programm reichlich Gelegenheit zu gesondelter Beteiligung bot. Zugleich wurde dem „L. V.“ von der Universitätsbehörde eröffnet, daß der Festsaal nur dann stattfinden dürfte, wenn er gemeinsam mit dem nicht dem Verbande angehörenden Korporationen veranstaltet würde. Dies hat der „L. V.“ seinen obersten Grundbesitz gemäß abgelehnt. — Der Verband hat demnach die Angelegenheit dem Senat zur Entscheidung seine Entscheidung verhandelt, lehnt jede studentische Entscheidung mit demselben ab und weigert sich insbesondere ganz entschieden, bei baltischen Feiertagen gemeinsam mit ihnen aufzutreten. Daß die katholischen Verbindungen jetzt erklärt haben, antinationalen Verbindungen nicht zu verfolgen, was einer anderen Auffassung des Begriffs „national“ entgegensteht, kann jedenfalls am Urteil des „L. V.“ nichts ändern. Zu einer Abänderung seiner Stellungnahme kann er auch durch Verhandlungen nicht gewonnen werden, vielmehr hält es der Verband für einen Ausfluß der akademischen Freiheit, daß es jeder studentischen Korporation freistehen muß, sich mit anderen zu gemeinsamen Veranstaltungen beliebig zusammenzuschließen, sofern nur nicht der Anspruch erhoben wird, die gesamte Studentenschaft darzustellen. An allen anderen Hochschulen, an denen Verbände nichtkonfessioneller Korporationen bestehen, ist ihnen auch die gemeinsame Veranstaltung akademischer Feiertage in Bismarcks Festsälen gestattet. Selbst hier in Halle hat in im vorigen Jahre der Bismarck-Festtag des „L. V.“ unter anderem in den Festsälen. Dem Verbande wegen seines Verhältnisses Rang an nationaler Gesinnung vorzusetzen, heißt das, die Aufgaben auf

den Kopf stellen. Der Verband glaubt, es nötig zu haben, diesen Anspruch zu widerlegen, und hält es für nötig, den Urteil über wirklich national Denken, welche Seite als der Fort nationaler Gesinnung anzusehen ist. Uebrigens wird er sich in anderer Weise würdig an der Bismarckfeier beteiligen. Gerade der „L. V.“ ist beizutreten, die Studentenschaft zu gemeinsamer nationaler Beteiligung zu einigen, selbstverständlich aber nur die nationalen Elemente, die sich an der katholischen Verbindungen nicht zu rechnen, deren es unerschöpflich bleibt, daß sie die Beteiligung an der 80jährigen Geburtsfeier des Reichslandes als unvereinbar mit ihrem Prinzip abgelehnt hat.“ Als diese Erklärung erschienen war, forderte der Rektor den „L. V.“ auf, öffentlich den Vorwurf antinationaler Gesinnung der katholischen Verbindungen gemäß, zurückzuführen, sonst würde er die Sache dem Richter übergeben. Der „L. V.“ widerrief nichts. Der Rektor wandte sich nun an den Universitätsrat und verbat zugleich hinsichtlich des bevorstehenden Rektorwechsels den Rat der Korporationen des „L. V.“ das Betreten der Universität! Im schmerzlichen Dreit ergeht folgender Aufruf:

„Angesichts der von einem Teile der Studentenschaft zum Prinzip erhobenen Intoleranz (!!) bitten wir die Herren Kommissionen, von der am 12. Juli üblichen Ansprache ab zu lassen, da wir eine solche Ovation nur von einer einmütigen Studentenschaft dankbar annehmen können.“

Der „L. V.“ erwiderte, daß eine Medifizierungsschrift an den Senat aus. Doch schon ehe sie beim Senat eintraf, wurde der „L. V.“ aufgefordert, sich einigen Verbindungen ohne genügende Beweise antinationaler Gesinnung vorgeworfen hätte, wodurch die Disziplin der Universität gefährdet werde! Die Studentenschaft will nun versuchen, einen neuen Verband zu gründen. „Was heißt sich“, so schließt der Verband sehr mit Recht seine Aufschrift, „den Antinationalismus, nur im protestantischen Saale schützt man so viel als irgend möglich den Antinationalismus.“ Daß die katholischen Verbindungen ultranationale Ideen verfolgen, kann niemand betreiten, der die Vorgänge der letzten Jahre beobachtet hat. Wir wollen nur hoffen, daß der heute proklamirte neue Rektor, der liberale Theologe Doos, unparteiischer, den nationalen Studenten günstiger gesinnt ist.

Diesem Artikel gegenüber durfte ich mir freilich sagen, daß der „Konflikt“, von dem hier die Rede ist, draußen größer erscheint, als er ist. Von wirklicher Spannung zwischen der Studentenschaft und den Universitätsbehörden ist, wie ich glaube, in Halle nicht zu reden. In dem Maße, wie der Zusammenschluß im „Lösen Verbande“ den einzelnen (durch die Aufhebung des Verbandes in ihrem Bestande ja nicht geschädigten) Verbindungen nicht aus Herz gemacht. Es sind auch alle Verbindungen mit den Studenten (bzw. dem jeweiligen Vertreter des „Lösen Verbande“) von herzlichem Einvernehmen und freundschaftlich. Und daß die Studentenschaft Rektor und Senat mit Mißtrauen gegenübersteht, glaube ich nicht. — Dennoch erschien es mir nach Rücksprache mit einigen Herren, an deren Rat mir, laut namentlich des h. a. b. geboten, den Artikel der „Täglichen Rundschau“ nicht stillschweigend in die Welt gehen zu lassen, weil dieser Artikel Angriffe auf meinen Amtsvorgänger enthält, denen gegenüber es meine Pflicht war, mich mit ihm zu identifizieren. Ich schrieb deshalb an den Herausgeber der „Täglichen Rundschau“ folgenden Brief:

Halle a. S., den 17. Juli 1907. Hochgeachteter Herr Rektor! In Bezug auf den von der letzten Samstagsnummer der „Täglichen Rundschau“ (Nr. 325) unter dem Titel „Ein Konflikt an der Universität Halle“ gebrachten Bericht bitte ich Sie folgendes in der Ihnen passenden Form — auch gegen wörtlichen Abdruck des Briefes habe ich nichts einzuwenden — in Ihrer geliebten Blatt aufzunehmen:

1. Die Erklärung des „Lösen Verbandes“ im „Generalangebot“ vom 21. Juni enthält hinsichtlich der Festsäle die dem Festsaal vom 21. Juni vorangegangene, einzige tatsächliche Inridung, welche die dem Vertreter des „Lösen Verbandes“ vom dem damaligen Rektor, Herrn Professor Dr. Robert, vorgehalten sind. Ich gebe auf sie nicht ein, weil sie in nächst nicht entschuldigender Bedeutung sind. Doch behalte ich mir vor, falls die Zeitungsbilder über den Festsaal, die nicht im Festsaal, sondern nach den Protokollen der von meinem Vorgänger mit den Studenten geführten Verhandlungen eine ungenügende Darstellung der Vorgänge zu geben.

2. Der Bericht vertritt das Betreiben, mich in einem Gegensatz zu meinen Amtsvorgänger zu bringen; er läßt in dem am Bismarck-Feiertag im Festsaal, den ich hier wiederhole, die unterrichtlichen Worte aus:

„Angesichts der von einem Teile der Studentenschaft zum Prinzip erhobenen Intoleranz bitten wir die Herren Kommissionen, von der am 12. Juli üblichen Ansprache ab zu lassen, da wir eine solche Ovation nur von einer einmütigen Studentenschaft dankbar annehmen können.“ und versichert, daß der Anschlag nicht nur von dem damaligen Rektor, sondern auch von mir als dem Rektor designatus unterzeichnet war; ja er spricht die Hoffnung aus, daß ich, der liberale Theologe „unparteiischer, den nationalen Studenten günstiger gesinnt“ sein werde, als der jetzt amtierende Rektor. Dem gegenüber bemerke ich, daß der Herr Rektor, obwohl er dazu nicht verpflichtet war, in der ganzen Sache nicht ohne vorhergehende Rücksprache mit mir gehandelt hat. Wir ist kein Vorgehen nicht als „parteilich“, sondern als ich gerecht erachten, und ich werde über die Sache, die nicht im Festsaal, sondern in anderen anerkannten studentischen Korporationen halten zu lassen. Daß ich Theologe bin, ist dabei eben gleichgültig wie die Frage, ob ich liberal bin, oder, wie Ernst Jüdel meint, orthodox; ich habe lediglich im Interesse der Universität und der akademischen Ordnung zu handeln.

3. Die Aufhebung des „Lösen Verbandes“ ist auf ein einstimmiges Beschluß des Senats am demselben Tage (8. Juli) erfolgt, an dem der damalige Rektor und ich unsen am 9. Juli publizierten Anschlag unterschrieben haben. Die gegen unsern Anschlag sich richtende „Rechtfertigungsschrift“ des „Lösen Verbandes“ ist am 10. Juli dem Senat vorgelegt worden, an dem der Aufstellungsbeschluß dem Verbande zugegangen sein wird. Die Schrift ist zu den Akten genommen, konnte aber schon aus formalen Gründen an dem Tatbestande nichts mehr ändern.

4. Der „Lose Verband“ war ein zu ungenügendes Ding, daß nicht einmal die Vorstehenden aller in ihm vereinigten Korporationen bei der Aufhebung der „Lösen Verbande“ nicht im Festsaal des „Lösen Verbandes“ teilhaftig sein konnten. Es handelte ein, ize ich nicht, ledersüßiger Ausfluß. Ich habe Grund anzunehmen, daß garrniet alle bisher im „Lösen Verbande“ vereinigten Korporationen mit seinem Vorgehen einverstanden gewesen wären, wenn sie hätte gefragt werden können.

5. Entschieden war für den Aufhebungsbeschluß des Senats der Umstand, daß der „Lose Verband“ in seiner Erklärung den Kampf gegen die konfessionellen Verbindungen offen auf seine Fahne schrieb, bei seiner baltischen Feiertage mit ihnen gemeinsam aufzutreten zu können beabsichtigte, den katholischen Verbindungen öffentlichen antinationalen Verbindungen hervor, und nach Ablauf der ihm gesetzlich zustehenden Frist, am 6. Juli, durch seine Vertreter erklärte, nicht widerzuerst zu wollen. Was das offen erklärt wird, ist Friede in der Studentenschaft nicht möglich, während nach die desigrierte Bismarckfeier bewiesen hat, daß selbst, wenn eine katholische Verbindung auf die Führung durch eine wahrhaft patriotische Feier mich ist. — In seiner „Rechtfertigungsschrift“ erklärte der „Lose Verband“ u. a.: „Aus diesen Gründen muß das Betreiben akademischer Feiertage in Bismarcks Festsälen unbedingt vermieden werden.“ Nun verstehen Sie aber zwei katholische Verbindungen als anerkannte Korporationen in Halle, die sich dem „Lösen Verbande“ als farbentragende Verbindung seit 1886, die „Sancta“

teil 1900; — sollen sie aufgelöst werden, weil einige studentische Gruppen andere Vorstellungen von Gerechtigkeit haben als der akademische Senat?

6. Jeder nüchtern Urteilende wird anerkennen, daß eine Beteiligung der katholischen Verbindungen an baltischen Feiertagen in Halle nicht konfessionell, sondern patriotisch ist; jeder Student muß sie betreiben und wird sie nationale Gewinnung nicht feigern.

7. Den Bismarckfestsaal am 21. Juni sehen mein Vorgänger und ich seiner Geneid nach als ein dem Antinationalismus von „L. V.“ Studentenschaft“ nach „post mortem“ gebrachte Festsaal an. Daher waren mir beide nicht der Meinung, daß ein gemeinsamer Festsaal, der anerkannte Korporationen ausschließen will, gestattet werden dürfte. Der Rektor von 1906 hielt die Bismarckfeier des 21. Juni nicht für eine „allgemeine studentische“ Feier in diesem Sinne und hat deshalb dem „Lösen Verbande“ gestattet, allein den Festsaal zu bringen. Diese Entscheidung hindert keine Nachfolger um so weniger, je weniger der (seit 1905 im „Lösen Verband“ vereinigten) Korporationen mehr und mit den katholischen Verbindungen zusammen den Festsaal veranstaltet. Im Jahre 1906 aber, als die Silezia die Führung erloht hatte, haben die meisten dieser Korporationen sich von dem Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr geantwortet worden, der Senat finde das Verhalten der anderen Korporationen insofern, wie deren Bestreben mit einer Parteilichkeit zurückgezogen, die sehr vornehm und leise auf ähnlichen Zug getrimmt war wie die Erklärung vom 21. Juni d. J. Als die Silezia sich darüber beim Senat beschwerte, ist ihr



**Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika-Linie**  
**Von Hamburg nach den Nordseebädern**

Cuxhaven  
Helgoland  
Sylt  
Amrum, Wyk  
u. Föhr



Norderney  
Borkum, Juist  
und  
Langeoog

Fahren täglich der neue Turbinen- und die bewährten Salon-Schneldampfer „Cobra“, „Kaiser“, „Prinzessin Heinrich“, „Silvana“  
 Abfahrt v. Hamburg St. Pauli Landungsbrücken Werktags 8<sup>00</sup> Vm., Sonntags 7<sup>00</sup> Vm.  
 Fahrpläne und Fahrkarten bei dem Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg 9.

**Vertreter:**  
 Otto Hendels Buchhandlung, Am Markt 24 und  
 Georg Schultze, Bernburgerstrasse 32. [9068]

**Ausstattungen**

**Porzellan, Kristall, Steingut,** [9821]  
 Haus-, Küchen- u. Luxusartikel.  
 Speziell hochmoderne  
**Speiseservice, Kaffeeservice, Weinglasgeräten,**  
 ff. geschliffene Kristalle,  
**Waschgarnituren u. Küchengeräten**  
 empfiehlt äusserst vorteilhaft



**Louis Böker,**  
 7 Leipzigerstrasse 7.

**Gelegenheitsgeschenke.**

**Gelegenheitskauf.**  
**Seiden-Reste.**

kleine 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/80, 1/100, 1/120, 1/150, 1/200, 1/250, 1/300, 1/400, 1/500, 1/600, 1/800, 1/1000, 1/1200, 1/1500, 1/2000, 1/2500, 1/3000, 1/4000, 1/5000, 1/6000, 1/8000, 1/10000, 1/12000, 1/15000, 1/20000, 1/25000, 1/30000, 1/40000, 1/50000, 1/60000, 1/80000, 1/100000, 1/120000, 1/150000, 1/200000, 1/250000, 1/300000, 1/400000, 1/500000, 1/600000, 1/800000, 1/1000000, 1/1200000, 1/1500000, 1/2000000, 1/2500000, 1/3000000, 1/4000000, 1/5000000, 1/6000000, 1/8000000, 1/10000000, 1/12000000, 1/15000000, 1/20000000, 1/25000000, 1/30000000, 1/40000000, 1/50000000, 1/60000000, 1/80000000, 1/100000000, 1/120000000, 1/150000000, 1/200000000, 1/250000000, 1/300000000, 1/400000000, 1/500000000, 1/600000000, 1/800000000, 1/1000000000, 1/1200000000, 1/1500000000, 1/2000000000, 1/2500000000, 1/3000000000, 1/4000000000, 1/5000000000, 1/6000000000, 1/8000000000, 1/10000000000, 1/12000000000, 1/15000000000, 1/20000000000, 1/25000000000, 1/30000000000, 1/40000000000, 1/50000000000, 1/60000000000, 1/80000000000, 1/100000000000, 1/120000000000, 1/150000000000, 1/200000000000, 1/250000000000, 1/300000000000, 1/400000000000, 1/500000000000, 1/600000000000, 1/800000000000, 1/1000000000000, 1/1200000000000, 1/1500000000000, 1/2000000000000, 1/2500000000000, 1/3000000000000, 1/4000000000000, 1/5000000000000, 1/6000000000000, 1/8000000000000, 1/10000000000000, 1/12000000000000, 1/15000000000000, 1/20000000000000, 1/25000000000000, 1/30000000000000, 1/40000000000000, 1/50000000000000, 1/60000000000000, 1/80000000000000, 1/100000000000000, 1/120000000000000, 1/150000000000000, 1/200000000000000, 1/250000000000000, 1/300000000000000, 1/400000000000000, 1/500000000000000, 1/600000000000000, 1/800000000000000, 1/1000000000000000, 1/1200000000000000, 1/1500000000000000, 1/2000000000000000, 1/2500000000000000, 1/3000000000000000, 1/4000000000000000, 1/5000000000000000, 1/6000000000000000, 1/8000000000000000, 1/10000000000000000, 1/12000000000000000, 1/15000000000000000, 1/20000000000000000, 1/25000000000000000, 1/30000000000000000, 1/40000000000000000, 1/50000000000000000, 1/60000000000000000, 1/80000000000000000, 1/100000000000000000, 1/120000000000000000, 1/150000000000000000, 1/200000000000000000, 1/250000000000000000, 1/300000000000000000, 1/400000000000000000, 1/500000000000000000, 1/600000000000000000, 1/800000000000000000, 1/1000000000000000000, 1/1200000000000000000, 1/1500000000000000000, 1/2000000000000000000, 1/2500000000000000000, 1/3000000000000000000, 1/4000000000000000000, 1/5000000000000000000, 1/6000000000000000000, 1/8000000000000000000, 1/10000000000000000000, 1/12000000000000000000, 1/15000000000000000000, 1/20000000000000000000, 1/25000000000000000000, 1/30000000000000000000, 1/40000000000000000000, 1/50000000000000000000, 1/60000000000000000000, 1/80000000000000000000, 1/100000000000000000000, 1/120000000000000000000, 1/150000000000000000000, 1/200000000000000000000, 1/250000000000000000000, 1/300000000000000000000, 1/400000000000000000000, 1/500000000000000000000, 1/600000000000000000000, 1/800000000000000000000, 1/1000000000000000000000, 1/1200000000000000000000, 1/1500000000000000000000, 1/2000000000000000000000, 1/2500000000000000000000, 1/3000000000000000000000, 1/4000000000000000000000, 1/5000000000000000000000, 1/6000000000000000000000, 1/8000000000000000000000, 1/10000000000000000000000, 1/12000000000000000000000, 1/15000000000000000000000, 1/20000000000000000000000, 1/25000000000000000000000, 1/30000000000000000000000, 1/40000000000000000000000, 1/50000000000000000000000, 1/60000000000000000000000, 1/80000000000000000000000, 1/100000000000000000000000, 1/120000000000000000000000, 1/150000000000000000000000, 1/200000000000000000000000, 1/250000000000000000000000, 1/300000000000000000000000, 1/400000000000000000000000, 1/500000000000000000000000, 1/600000000000000000000000, 1/800000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000, 1/1200000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000, 1/8000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000, 1/12000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000, 1/80000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000, 1/120000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000, 1/800000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000, 1/1200000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000, 1/8000000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000, 1/12000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000, 1/80000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000, 1/120000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000, 1/800000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000, 1/1200000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000, 1/8000000000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000000, 1/12000000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000000, 1/80000000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000000, 1/120000000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000000, 1/800000000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000000, 1/1200000000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000000, 1/8000000000000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000000000, 1/12000000000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000000000, 1/80000000000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000000000, 1/120000000000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000000000, 1/800000000000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000000000, 1/1200000000000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000000000, 1/8000000000000000000000000000000000000, 1/10000000000000000000000000000000000000, 1/12000000000000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000000000, 1/20000000000000000000000000000000000000, 1/25000000000000000000000000000000000000, 1/30000000000000000000000000000000000000, 1/40000000000000000000000000000000000000, 1/50000000000000000000000000000000000000, 1/60000000000000000000000000000000000000, 1/80000000000000000000000000000000000000, 1/100000000000000000000000000000000000000, 1/120000000000000000000000000000000000000, 1/150000000000000000000000000000000000000, 1/200000000000000000000000000000000000000, 1/250000000000000000000000000000000000000, 1/300000000000000000000000000000000000000, 1/400000000000000000000000000000000000000, 1/500000000000000000000000000000000000000, 1/600000000000000000000000000000000000000, 1/800000000000000000000000000000000000000, 1/1000000000000000000000000000000000000000, 1/1200000000000000000000000000000000000000, 1/1500000000000000000000000000000000000000, 1/2000000000000000000000000000000000000000, 1/2500000000000000000000000000000000000000, 1/3000000000000000000000000000000000000000, 1/4000000000000000000000000000000000000000, 1/5000000000000000000000000000000000000000, 1/6000000000000000000000000000000000000000, 1/8000000000000000000000000000000000000000, 1/100, 1/12000000000000000000000000000000000000000, 1/15000000000000000000000000000000000000000, 1/200, 1/25000000000000000000000000000000000000000, 1/300, 1/400, 1/500, 1/600, 1/800, 1/1000, 1/1200, 1/1500, 1/2000, 1/2500, 1/3000, 1/4000, 1/5000, 1/6000, 1/8000, 1/100, 1/12000, 1/15000, 1/200, 1/25000, 1/300, 1/400, 1/500, 1/600, 1/800, 1/1000, 1/1200, 1/1500, 1/2000, 1/2500, 1/3000, 1/4000, 1/5000, 1/6000, 1/8000, 1/100, 1/12000, 1





Tages-Marktwerte.

New-York, 18. Juli, 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingekommenen Nachrichten sind vom 17. Juli.) Baumwolle...

Chicago, 18. Juli, 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingekommenen Nachrichten sind vom 17. Juli.) Weizen...

Leite Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 19. Juli. Ein Telegramm aus Sibirien von gestern meldet: Der Kaiser ist um 7 Uhr abends hier eingetroffen...

planter Tagung und Ausstellung der drei großen Imperverbände veröffentlicht. Stuttgart, 19. Juli. Im Schlosse des Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg...

Paris, 19. Juli. Der Romanistritzler Viktor Malot ist im Alter von 73 Jahren gestorben. Belfast, 19. Juli. Ein Brand der kurz vor Mitternacht in einem Lagerhuppen des Princecesses ausbrach...

Lofin, 19. Juli. Nach telegraphischen Meldungen aus Söul hatte der Kaiser heute früh 1 Uhr eine längere Besprechung mit den älteren Staatsmännern...

Tokio, 18. Juli. (Meldung des Kaiserlichen Bureaus.) Nachrichten aus Söul betonen, daß die feierliche Abkündigung des Kaisers von Korea am Freitag um 10 Uhr abends vor sich gehen werde.

Tafio, 19. Juli. Zu der bevorstehenden Abkündigung des Kaisers von Korea wird weiter gemeldet: Die Unterredung, die Marquis Ito mit dem Kaiser von Korea hatte, dauerte eine Stunde...

füngung zuzugehen, wenn sie den Kaiser gut befänden; andernfalls würde jedoch die ganze Nation als Märtyrer sterben. Palermo, 19. Juli. Gestern nachmittag fand in der Univerfität eine Verammlung statt...

Table with 4 columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter. Shows weather data for various locations like Halle, Leipzig, etc.

Wetterausicht des offiziellen Wetterdienstes vom 19. Juli, früh 8 Uhr. Der Luftdruck, welcher gestern an der Südpitze Schwedens lag, hat sich ostwärts nach dem westlichen Nordland verlagert...

Unter Regenbrüder Privatkorrespondent schreibt uns noch folgendes: Wetterbericht vom 19. Juli, morgens 5 Uhr: Das westliche Hoch dringt jetzt wieder aus und das Barometer ist in Deutschland im Steigen begriffen...

Wasserstände am 19. Juli: Saale: Halle + 2,8, Trotha Unt. + 3,0, Großschiff + 1,34, Bernburg Unt. + 2,60, Raibe Ob. + 2,40, Raibe Unt. + 2,52...

Kirchliche Anzeigen von Halle und Vorteln.

Am 8. Sonntag nach Trinitatis, den 21. Juli, predigen: In H. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Dberf. Prof. Schmidt. Vorm. 10 Uhr: Dberf. Grönlund...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 19. Juli, 2 Uhr nachmittags.

Large table of market data including Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Brauerei-Aktien, Industrie-Papiere, and Aktien.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 19. Juli, 1 Uhr.

Table of market data for Leipzig, including various bank and industrial shares.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.



